

MikeC.Kock

Yen-Daytrader schließen ihre Shortpositionen ?
Dollarindex fällt Jahrestief ? Europas
Arbeitslosenquote steigt auf 9.1 Prozent ?
Machtkampf USA China - Währungsanalyse - COT
Report KW 23

Marktgerüchte ? Marktfakten

Der Dollarindex fällt auf ein Jahrestief ? 78.586! Dies sind rund 12 Prozent von seinem Jahreshoch im März. Gewinner dieser Dollarschwäche sind klar die Rohstoffe, wo die Preise deutlich angezogen haben. Europas Arbeitslosenquote stieg im April auf 9,1 Prozent. Im Vormonat lag diese noch bei 8,9 Prozent. Langsam gerät die EZB unter Druck, um die Wirtschaft wieder anzukurbeln müssen bessere Maßnahmen ergriffen werden. Ob dies nur mit einer weiteren Zinssenkung zu bewerkstelligen ist, ist zu bezweifeln. Selbst die Rettung von Opel ist mehr ein Zeitgewinn. Die Risiken eines Totalverlustes für die Steuergelder sind höher einzuschätzen, als die Chance für eine erfolgreiche Sanierung des Autokonzerns. Die nächste Sitzung ist am 4.Juni 09.

Der Japanische Yen legte in der letzten Woche gegenüber dem Euro weiter zu. Auch hier wird die weitere Entwicklung der europäischen Arbeitsmarktdaten sehr genau beobachtet. Als Grund für die Yen - Stärke werden die Schließungen von kurzfristigen Shortpositionen im Yen genannt.

China ? sorgt sich über die wirtschaftliche Entwicklung in den USA, Gespräche mit dem US-Finanzminister T. Geithner sind geplant. Kein Wunder, ist doch China der größte Gläubiger der USA mit rund 767,9 Milliarden US Dollar. Die chinesische Regierung hat den Yuan gegen den US Dollar abgewertet. Dies ist eine klare Reaktion auf die Forderung der USA den Yuan AUFZUWERTEN!

Gut zu wissen ? die Kapitalsumme die die USA dieses Jahr für ihre Finanzierung des Staats- und Handelsdefizits aufnehmen müssen beträgt rund 2.500 Mrd. US\$ (und China soll sich daran weiter beteiligen). Letzte Woche haben wir schon auf das Problem der Aberkennung des AAA-Rating hingewiesen ? China hat schon länger gesagt, nun vermehrt auf die Qualität und damit auf die Sicherheit der US-Anleihen zu achten. Was aber ?beruhigt?, ist die Tatsache dass die USA nur in US-Dollar verschuldet sind. Da diese ja nicht Goldgedeckt ist, braucht man also nur die Druckerpresse auf Hochtouren arbeiten zu lassen und damit alle Schulden abzuzahlen.

Wie heißt es so schön: ?Papier ist geduldig!?

COT Report

SYMBOL	Commercials				Large Specs				Small Specs		
	Now	Change	Idx	Idx Chg	Now	Change	Idx	Idx Chg	Now	Change	Idx
LB-067	867	+414	58.1	+14.8	-457	-151	37.8	-4.1	-410	-263	55.1
TT-067	213.466	+71.504	99.3	+9.7	-179.409	-100.430	0.0	-6.6	-34.057	+28.926	83.0
TY-067	213.466	+71.504	99.3	+9.7	-179.409	-100.430	0.0	-6.6	-34.057	+28.926	83.0
ZN-067	213.466	+71.504	99.3	+9.7	-179.409	-100.430	0.0	-6.6	-34.057	+28.926	83.0
ZN1-067	213.466	+71.504	99.3	+9.7	-179.409	-100.430	0.0	-6.6	-34.057	+28.926	83.0
AN-067	81.139	+52.663	75.3	+8.0	85	+0.096	37.7	-1.6	-81.224	-42.567	22.4
FV-067	81.139	+52.663	75.3	+8.0	85	+0.096	37.7	-1.6	-81.224	-42.567	22.4
ZF-067	81.139	+52.663	75.3	+8.0	85	+0.096	37.7	-1.6	-81.224	-42.567	22.4
ND-067	180	+2.323	39.4	+5.4	-4.798	-2.063	51.2	-6.4	4.618	-260	73.0
ND2-067	180	+2.323	39.4	+5.4	-4.798	-2.063	51.2	-6.4	4.618	-260	73.0
ND3-067	180	+2.323	39.4	+5.4	-4.798	-2.063	51.2	-6.4	4.618	-260	73.0
NQ-067	-35.615	+17.768	32.5	+5.3	59.406	-7.226	92.4	-3.2	-23.791	-10.542	21.6
NQ1-067	-35.615	+17.768	32.5	+5.3	59.406	-7.226	92.4	-3.2	-23.791	-10.542	21.6
BO-067	-33.445	+3.838	56.1	+3.1	21.563	-1.600	37.1	-1.5	11.882	-2.238	61.7
BO2-067	-33.445	+3.838	56.1	+3.1	21.563	-1.600	37.1	-1.5	11.882	-2.238	61.7
DX-067	3.758	+2.040	59.2	+3.1	-951	-1.885	41.4	-2.8	-2.807	-155	9.4
DX2-067	3.758	+2.040	59.2	+3.1	-951	-1.885	41.4	-2.8	-2.807	-155	9.4

10jährige US-Zinsen
5jährige US-Zinsen
NASDAQ

Wenn wir uns ansehen, wo in der letzten Woche und in den Wochen davor, die größten Summe investiert wurden, dann können wir leicht das Problem der US Wirtschaft erahnen. Alles was noch einen hohen Zinssatz bringt, wird auf Termin gekauft. Letzte Woche standen wieder die 10 und 5jährigen US-Zinsen auf der Kaufliste. Dabei erreichen die Commercials mittlerweile Extrempositionen. Wie lange die Fonds noch dagegen halten können, ist mehr als fraglich, denn dies geht nur mit frischem Geld. Bauen also die Commercials ihre Positionen weiter aus, dann kommt es zu einer Kursexplosion an den Zinsmärkten!

Dollarindex



12 Prozent von Jahreshoch entfernt und langsam zeigen sich die Commercials wieder auf der Longseite. Doch mal ehrlich ? 3.758 Longkontrakte sind NICHTS. Fazit: eine kurze Gegenbewegung in dieser Woche ist realistisch, doch ohne neue Ideen geht es klar weiter abwärts!

Euro



31.167 Shortkontrakte haben die Insider mittlerweile in ihrem Bestand. Die Fonds und die Privaten sind klar die Bullen im Markt. Aktuell ist es ein positives Gesamtbild. Luft nach oben ist noch da und so können die 1.4581 auf der Wunschliste schon mal erscheinen. Fazit: Kurze Gegenbewegung in dieser Woche, dabei sollte der Kurs nicht unter dem Moving Average fallen. Die 1.3742 sollten als Unterstützung dienen.

Schweizer Franken



Auch hier bauen die Commercials ihre Shortposition weiter aus und haben aktuell 11.949 Shortkontrakte stehen. Positiv hier ist die Saisonalität, welche schön nach oben zeigt! Fazit: Kurze Gegenbewegung in dieser Woche, dabei sollte der Kurs nicht unter dem Moving Average fallen. Die 0.9069 sollten als Unterstützung dienen. Kursziel sind die 0.9586!

FOREX

EUR/CHF



Nach oben ist der Weg bei 1.5184 versperrt. Geht der Kurs doch darüber hinweg stehen die 1.5234 und der Abwärtstrend als Widerstand im Wege. So ist nur ausreichen Platz nach unten. Aktuell halten zwar noch die 1.5067, doch die 1.5041 sind das direkte Ziel in dieser Woche, wenn nicht sogar die 1.5000!

EUR/GBP



Ein sauberer Abwärtstrend! Die 0.8647 sind nun der Widerstand nach oben. So stehen nur noch die 0.8570 im Wege für das große Kursziel von 0.8647. Da der Kurs aber etwas überhitzt ist, rechne ich mit mindestens einer Seitwärtsphase, optimaler aber mit einer Gegenbewegung bis 0.8785.

EUR/JPY



Fast eine exakte Punktlandung bei 137.41! Da diese Bewegung auch durch Glatstellung von Shortpositionen zustande kam, ist nun mit einer Kurskorrektur zu rechnen. Halten die 134.82 in dieser Woche, dann kann es weiter mit der Saisonalität nach oben gehen.

GBP/USD



Bei 1.6509 ist erst einmal das Ende der Fahnenstange. Ich erwarte nun eine Rückkehr des Kurses in den Trendkanal. Dabei spielt das Pivot-Level bei 1.5908 eine große Rolle. Wie lange hält es? Wahrscheinlich sind nun Kurse bis 1.5450. Kurzfristig nach unten, doch langfristig weiter nach oben! Ab Mitte Juni kommt auch wieder Unterstützung von der Saisonalität!

USD/CHF



Klarer Abwärtstrend in Richtung der Saisonalität. Seit Mai geht es nun Schritt für Schritt nach unten und ein Boden ist erst einmal nicht zu sehen. Erstes Kursziel sind die 1.0563 und dann die wichtiger 1.05er Marke!

Wenn Sie ein aktuelle tägliche Prognose für den USD/EUR haben möchten, so besuchen Sie meine Seite www.Mike-Kock.de täglich nach 22.15 Uhr. Dort erfahren Sie den Trend für den nächsten Tag ? nebenbei auch für den DAX30!

Viel Erfolg! Mike C. Kock

www.Mike-Kock.de